

# Herausforderungen beim Aufbau fachlicher Open-Access-Repositoryen

Jan Steinberg (GESIS, Köln), 12. Juni 2013

– Ein Repository für die Geschlechterforschung?! Bedarf, Aufbau, Betrieb –  
Workshop, Freie Universität Berlin, 12. Juni 2013

Mitglied der

Leibniz  
Leibniz-Gemeinschaft

## Inhalt

- Konzeptionelles
- Rechtliches
- Erschließung
- Technik
- Das Wichtigste in Kürze



## Konzeptionelles

- Leitlinie
- Auftrag
- Scope
- Qualitätskriterien
- Art der Publikationen
- Verschriftlichte Form wichtig!



## Rechtliches

- Formale Vereinbarung zu Nutzungsrechten
- Autor/innenverträge
- Lizenzen



## Erschließung

- Formal: Welche bibliographischen Informationen werden benötigt?
- Verbal: Klassifikation, Verschlagwortung
- User generated Content (tagging, comments etc.)
- Persistente Identifier (URN, DOI o.ä.)



## Technik

- Umsetzung des inhaltlichen Konzepts
- Designanpassungen
- Integration in eine Webpräsenz
- Konfiguration der Suche, Sortierungen
- Trefferanzeige
- Schnittstellen
- Statistik
- Vorbereitung zur Zertifizierung (DINI)
- Kompatibilität zu EU-Vorgaben (DRIVER, openAIRE)
- Softwareupdates



Mitglied der





## Technik

- Aufbau eines Standard-Open-Source-Repositorys => **einfach**
- Ausgestaltung hin zu dem, was man eigentlich haben möchte => **aufwändig**



## Das Wichtigste in Kürze



- Alles verschriftlichen!  
Anforderungen am besten direkt in ein Ticketsystem einbringen und nach Priorität abarbeiten.
- DINI-Zertifikat von Beginn an einplanen... eine gute Hilfestellung!
- Kapazitäten für Aufbau und späteren Betrieb im Blick haben!
- Flexibilität von Open Source nutzen, doch nicht zu sehr...
- Ein Grundstock an Dokumenten von Anfang an.
- Erst produktiv schalten, wenn Repository fertig ist...
- Vorher: Testen, testen, testen!
- Werbung



# Vielen Dank!

Kontakt:

Jan.Steinberg@gesis.org

Mitglied der

Leibniz  
Leibniz-Gemeinschaft